

5.1.8.2. Schutz gegen Verpolung der Notstromversorgung

Die Dioden V 28 und V 29 schützen als Reihendioden zuverlässig gegen Verpolung der Notbatterie. Der durch R 21 noch mögliche geringe Stromfluß wird von V 110 nach Masse abgeleitet. Dabei kann es u.U. zu einer thermischen Überlastung von R 21 (siehe Punkt 5.1.7. Netz-Notbatterieumschaltung) kommen.

5.1.8.3. Schutz vor erhöhtem Ausgangsstrom

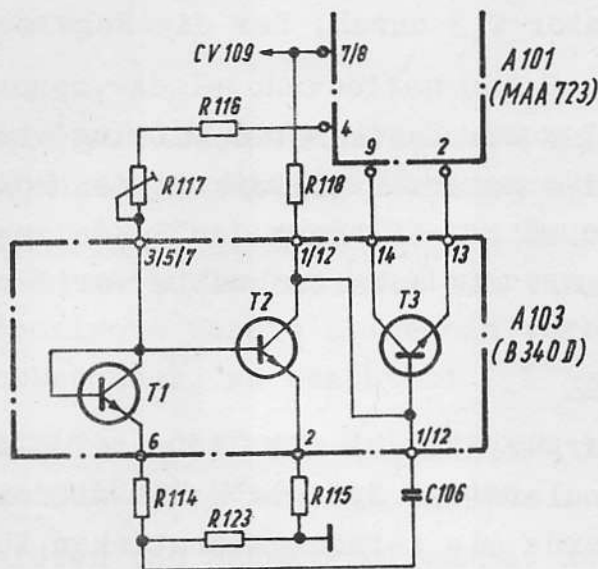


Bild 4 Stromlaufplan der Ausgangsstrombegrenzungsschaltung

Die Schutzschaltung besteht aus einem Stromspiegel, der einen besonders kleinen Strommeßwiderstand ermöglicht. Er wird von dem Transistorarray A 103, R 114 bis R 118 sowie R 123 und C 106 gebildet. In Ruhelage der Schaltung fließt aus der Konstantspannungsquelle des A 101 (Anschluß 4) ein konstanter Strom über R 114, R 116, R 117 und T 1 und bewirkt eine konstante Spannung an der Basis von T 2. T 2 ist leitend, so daß T 3 sperrt.